

## **Verbot für Dihydrogenmonoxid!**

### **Der unsichtbare Killer**

Dihydrogenmonoxid ist farblos, geruchlos, geschmacklos und tötet jedes Jahr Tausende von Menschen. Die meisten dieser Todesfälle treten durch unbeabsichtigtes Inhalieren von DHMO ein. Dennoch sind die Gefahren von DHMO viel weitreichender. Fortgesetzter Kontakt mit seiner festen Form führt zu schwerem Gewebeschaden. Die Symptome von DHMO-Einnahme sind starkes Schwitzen und Urinieren, möglicherweise auch Sättigungsgefühle, Übelkeit, Erbrechen und Unregelmäßigkeiten der Körperelektrolytwerte. Für Abhängige bedeutet der DHMO-Entzug den sicheren Tod.

### **Dihydrogenmonoxid...**

- ist auch bekannt als Hydroxylsäure und ist der Hauptbestandteil des sauren Regens
- trägt zum "Treibhauseffekt" bei
- kann schwere Verbrennungen verursachen
- trägt zur Erosion natürlicher Landschaften bei
- beschleunigt die Korrosion vieler Metalle
- kann Versagen elektrischer Geräte verursachen
- kann dazu beitragen, die Wirksamkeit von Automobilbremsen herabzusetzen
- ist in Tumoren tödlich erkrankter Krebspatienten gefunden worden.

### **Verschmutzung erreicht epidemische Ausmaße**

Dihydrogenmonoxid-Anteile sind in nahezu jedem deutschen Fluss oder See und auch in der Nordsee gefunden worden. Die Verschmutzung ist jedoch schon weltweit verbreitet, und die Substanz ist sogar im ewigen Eis der Antarktis nachgewiesen worden. DHMO war im vergangenen Jahr in Deutschland für Sachschäden in Höhe von Millionen von DM verantwortlich.

Trotz der Gefahr wird Dihydrogenmonoxid häufig verwendet:

- als Lösungs- und Kühlmittel in der Industrie
- in Kernkraftwerken
- bei der Produktion von Styropor
- als Feuerhemmschutz
- bei vielen Arten von grausamen Tierversuchen
- bei der Verteilung von Pestiziden: nach jeder Behandlung bleiben die Produkte von dieser Chemikalie verunreinigt
- als Zusatzstoff in vielen Arten von "Fast Food" und anderen Nahrungsmitteln

Deutsche Fabriken entsorgen überschüssiges DHMO in Flüsse, Seen oder die Nordsee, und es kann nichts getan werden, um sie davon abzuhalten, weil diese Vorgehensweise immer noch legal ist. Die Auswirkungen auf Flora und Fauna sind groß, und wir können es uns nicht länger leisten, dies zu ignorieren!

Der Horror muss gestoppt werden!

Die Bundesregierung hat sich bisher geweigert, Produktion, Verteilung oder Gebrauch dieser schädlichen Chemikalie zu verbieten, mit Hinweis auf ihre "Wichtigkeit für das Wohl der Wirtschaft dieses Landes". Tatsächlich führen die Bundesmarine und andere militärische Organisationen Experimente mit DHMO durch und erforschen Projekte, deren Kosten Milliarden von DM betragen, um diese Substanz im Kriegsfall einsetzen und nutzen zu können. Hunderte von militärischen Forschungslaboren erhalten Tonnen von DHMO durch ein komplexes, ausgeklügeltes unterirdisches Verteilungsnetz. Viele davon heben große Mengen für späteren Gebrauch auf.

Es ist noch nicht zu spät!

Handeln Sie JETZT und verhindern Sie die weitere Verunreinigung unserer Umwelt. Schreiben Sie Ihren Protest an die Bundesregierung. Dieser Wahnsinn muss ein Ende haben!

Quelle: Dieses Verbot ist auf diversen Internetseiten zu finden, sodass die Autorin die ursprüngliche Quelle nicht mehr eruieren konnte.